

Frankfurter Rundschau 26.09.2006

URL: http://www.fr-aktuell.de/frankfurt_und_hessen/lokalnachrichten/hanau/?em_cnt=976953

Kongress rund um Gesundheit

Veranstalter wollen im CPH kompetent beraten

Unter dem Motto "Richtig gesund - Topfit in Hessen!" steht der zweite Gesundheitskongress der Internationalen Gesellschaft für Prävention (IGP) im November in Hanau. Die Veranstalter erwarten rund 4000 Besucher.

Hanau - Silke Lautenschläger, Schirmherrin und hessische Sozialministerin (CDU), "begrüßt ausdrücklich Gesundheitstage wie die in Hanau". Denn hier würden Informationen rund um die Themen Gesundheit und Prävention (Vorbeugung) "übersichtlich und allgemein verständlich präsentiert". Derlei Lorbeeren vernimmt Eitel Vida, geschäftsführender Vorstand der Veranstalterin IGP, nur zu gern. "Wir wollen kompetent Gesundheit fördern, keine Pillen verkaufen", betonte er gestern bei der Vorstellung des Programms für den 18. November. Die Menschen suchten nach Antworten im Bereich Gesundheit, Arztbehandlung oder Versicherungsbeiträgen jenseits von Praxen, Kliniken und Politik.

Vida erklärte: "Zwei Drittel der Angebote und Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung sind sinnlos oder stark veraltet". Die IGP wolle "die Spreu vom Weizen trennen" und die Sensibilität dafür wecken, "nicht alles zu glauben, was an Gesundheit verkauft wird".

Kostenlose Gesundheitschecks

Über 20 Mediziner, Sucht- und Sport-Experten sowie Homöopathen aus dem In- und Ausland referieren zwischen 11 und 17 Uhr im Congress Park Hanau (CPH) am Schloßplatz zu Themen wie "Essen wir uns krank?", "Volkskrankheit Bewegungsmangel", "Risikofaktor Umfeld", "Risiken frühzeitig erkennen - Gesundheit schützen und "Zukunftsmedizin - von Natur bis Klinik". Es geht um Vorsorge, Alltagsbelastungen, Volkskrankheiten, Naturheilkunde, Stress, Sucht, Sport, Fehlernährung, überflüssige Leiden, Früherkennung, Krankheitskosten sowie Lebens- und Lösungshilfen.

Dazu gibt es etliche Infostände, etwa von der Frauenselbsthilfe nach Krebs, der Gemeinschaft der Organtransplantierten oder der Deutschen Multiplen Sklerose-Gesellschaft. Kinder können Autogramme von "Benjamin Blümchen" jagen, Erwachsene hingegen Gesundheitschecks genießen, etwa Messungen der Knochendichte, des Blutzuckers, des Sauerstoffanteils im Blut oder des Halsschlagaderdurchflusses per Dopplersonar - und zwar kostenlos. *ute*

www.IGPraevention.de

[document info]

Copyright © FR online 2006

Dokument erstellt am 26.09.2006 um 00:06:39 Uhr

Erscheinungsdatum 26.09.2006 | Ausgabe: R4 | Seite: 30